

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77/78 (1921)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wesentlichen wohl ihm ihr Entstehen und Dasein verdanken. Wir haben schon wiederholt Schriften von Hanns Günther angekündigt; es sei erinnert an Bücher wie „Pioniere der Technik“; „Elektrotechnik für Alle“; „Von der Elektrizität, eine Einführung in die Elektrotechnik für Jedermann“; ferner „Was ist Elektrizität?“; „Elektrotechnisches Bastelbuch“, u. a. m., teils bei Rascher, teils bei Franckh erschienen. Ohne selbst Ingenieur zu sein, verfügt Hanns Günther über die Gabe einer anschaulichen und fesselnden Schilderung, mit der er anhand zahlreicher Strichzeichnungen den Jungen spielerweise eine Menge von Kenntnissen und Anregungen beibringt. Es seien deshalb diese Schriften den Vätern technisch veranlagter Knaben zu gelegentlicher Beachtung empfohlen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

(Die Preise mancher Werke sind veränderlichen Teuerungszuschlägen unterworfen!)

Normen für eine einheitliche Benennung, Klassifikation und Prüfung der zur Mörtelbereitung dienenden Bindemittel. Fünfte Auflage. Zürich 1920. Verlag der Materialprüfungsanstalt an der Eidgen. Technischen Hochschule. Zu beziehen beim Sekretariat des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins, Zürich. Preis geh. 1 Fr.

Der Bau der Wolkenkratzer. Von Otto Rappold, Regierungsbaumeister in Stuttgart. Kurze Darstellung auf Grund einer Studienreise für Ingenieure und Architekten. Mit 307 Abbildungen im Text und einer Tafel. München und Berlin 1913. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. M. 37,50.

Die amerikanischen Turmbauten, die Gründe ihrer Entstehung, ihre Finanzierung, Konstruktion und Rentabilität. Von Dr. rer. pol. Karl Fritz Stöhr, Diplom-Ingenieur. Mit 55 Abbildungen. München und Berlin 1921. Verlag von R. Oldenbourg. Preis kart. 20 M.

Bewegungsstudien. Von Frank B. Gilbreth, L.L.D. Vorschläge zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des Arbeiters. Freie deutsche Bearbeitung von Dr. Colin Ross. Mit 20 Abbildungen auf 7 Tafeln. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 10 M.

Technik, Ingenieur und Hochschul-Studium. Ein Einführungsvortrag, gehalten an der Technischen Hochschule Karlsruhe, von Dr.-Ing. Fr. Engesser, Professor und Geh. Oberbaurat. Berlin 1921. Verlag von Julius Springer. Preis geh. 5 M.

Reformentwurf zur einheitlichen Organisation der Hochbauhochschulen. Von Hermann Sörgel, München, Regierungsbaumeister. München 1921. Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis geh. M. 3,50.

Die Regelung des Ostrawitza-Wildflusses. Von Baurat Ing. Hugo Werner. Wien 1921. Verlag von Lehmann & Wentzel. Preis geh. 96 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitteilungen des Sekretariates.

In seiner Sitzung vom 23. April ernannte das C.-C. Architekt F. Widmer, Bern, zu seinem Vizepräsidenten und Obergeringenieur R. Dubs, Zürich, zum Quästor.

Prof. Dr. W. Kummer hat sich leider genötigt gesehen, aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt als Mitglied der Kommission und des Arbeitsausschusses der Fachgruppe für Maschinen-Ingenieurwesen und der Kommission für Aufzugsnormalien zu nehmen. Das C.-C. hat mit Bedauern davon Kenntnis genommen und Prof. Kummer seine Dienste auf diesen Posten bestens verdankt. Zum Mitglied der Kommission für Aufzugsnormalien wurde Architekt P. Vischer, Basel, ernannt.

Das C.-C. hat den Beitritt des S.I.A. zum Schweiz. Bund geistig Schaffender erklärt (vergl. Prot. der D.-V. in der „S.B.Z.“ vom 30. April).

Die neuen, von der letzten D.-V. genehmigten „Normen für eine einheitliche Benennung, Klassifikation und Prüfung der zur Mörtelbereitung dienenden Bindemittel“ können beim Sekretariat des S.I.A. zum Preise von 1 Fr. bezogen werden.

Die D.-V. vom 19. März hat beschlossen, den Anlass zu benutzen, um den Mitgliedern des S.I.A. die Einhaltung dieser

Normen nahelegen und sie aufzufordern, den gelieferten Zement stets einer Kontrolle zu unterwerfen (vergl. Protokoll in der „S.B.Z.“ vom 30. April).

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der X. Sitzung im Vereinsjahr 1920/21

Mittwoch den 23. März 1921, 20 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vorsitzender: A. Hässig, Präsident. Anwesend sind 70 Mitglieder und Gäste.

1. **Vereinsgeschäfte.** Das Protokoll über den geschäftlichen Teil der Sitzung vom 9. März wird genehmigt.

Mitgliederbewegung. Ausgetreten sind: Eug. Probst, Arch. (Uebertritt in Sektion Basel); A. von Glenck, freies Mitglied (Wegzug); W. Wyssling, Ing. (Uebertritt in Sektion Genf); V. Wenner, Städt. (Wegzug). Der Vorsitzende gedenkt in Worten warmer Anerkennung der mancherlei Dienste, die Städt. Wenner dem S.I.A. und unserer Sektion als C.-C.-Mitglied und Vorstandsmitglied geleistet hat, übermittelt dem die Schweiz verlassenden Kollegen die besten Wünsche des Vereins. — Wegen Nichtbezahlung der Jahresbeiträge werden als Mitglieder unbekanntes Aufenthaltes gestrichen: R. Huber, Ing. und P. Huld, Arch.

Mitteilungen. Der Präsident berichtet über die Beschlüsse der am 19. März d. J. in Freiburg abgehaltenen *Delegierten-Versammlung* (siehe bezügl. Protokoll) und freut sich, unsere Mitglieder Prof. Rohn als C.-C.-Präsident und Oberger. R. Dubs als neues C.-C.-Mitglied begrüßen zu können.

Prof. Andreae gibt nähere Auskunft über den vom 3. bis 8. Oktober 1921 in Lausanne stattfindenden *Kurs über „Wirtschaftliche Arbeitsorganisation“* (1. Teil) und hofft in Anbetracht der Aktualität der zur Behandlung kommenden Fragen auf eine rege Beteiligung. (Näheres ist dem Protokoll über die Delegierten-Versammlung zu entnehmen, vergl. Seite 207 letzter Nummer).

Das Sekretariat hat Abschrift der vom C.-C. und dem Ausschuss der G.E.P. an den Bundesrat gerichteten *Eingabe betreffend Zusammensetzung internationaler Kommissionen für technische Fragen* (Anregung der Sektion Basel) zugestellt. Die Eingabe gelangte in der „Bauzeitung“ vom 26. März d. J. zum Abdruck und es wird daher von ihrer Verlesung abgesehen.

2. **Umfrage.** Es wird hiervon kein Gebrauch gemacht.

3. Die Berichterstattung über das Referat von Dir. M. Rosß und die ebenso belebte wie wertvolle Diskussion zum Thema *Schutz der einheimischen Industrie und der geistigen Arbeit* folgt an anderer Stelle des Vereinsorgans.

Schluss der Sitzung 23 Uhr.

Der Aktuar: M. M.

EINLADUNG

zur XI. Sitzung im Vereinsjahr 1920/21

Mittwoch den 11. Mai 1921, 20 Uhr, auf der Schmiedstube.

Vortrag von Herrn Ing. F. Gugler, Direktor der N.O.K., Baden:

„Das Projekt des Kraftwerkes Wäggital“.

Eingeführte Gäste und Studierende sind willkommen.

*

Die Mitglieder werden durch die „Sektion Ostschweiz“ der „Association suisse pour la navigation du Rhône au Rhin“ in entgegenkommender Weise eingeladen zum Besuch des von ihr veranstalteten Vortrages (mit Lichtbildern) von Prof. Maurice Lugeon, technischer Geologe in Lausanne, über:

Etude géologique sur les barrages du Haut Rhône français (Génissiat et Malpertuis)

Donnerstag den 12. Mai d. J., 20¹⁵ Uhr, auf Zimmerleuten.

Der Vortrag betrifft u. a. die umfassenden Sondierungen der betr. Wehrbaustellen in der Rhone durch Bohrungen, Schächte und Stollen.¹⁾

Der Präsident.

Stellenvermittlung.

Stellen suchen: 19 Arch., 16 Bau-Ing., 4 Masch.-Ing., 3 Elekt.-Ing., 20 Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal). (NB. Bewerber zahlen eine Einschreibgebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Sekretariat des S.I.A.
Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

¹⁾ Vergl. die generelle Darstellung des „Kraftwerkes Wäggital“ und jener Sondierungen auf Seite 86 lauf. Bandes (Nr. 8 vom 19. Februar d. J.). Red.